

Vom Büchertisch

Carl Marfels: Vom Strand der Erkenntnis ins Land der Verheissung. Band 5 der „Lebenswerke“, Hoffmann & Campe, Hamburg, Berlin. 214 Seiten, Preis gebunden 12 Mk.

Der Verfasser ist der Uhrmacherswelt vorwiegend als Uhrensammler wohl bekannt, obwohl er sich schon mehrfach auf dem Gebiete der Philosophie versuchte. In diesem auch äusserlich ansprechenden Buche legt er Gedanken stiller Sammlung über seine kosmischen, biologischen und wirtschaftlichen Dinge und Rätsel nieder, die uns täglich, ja stündlich begegnen, an denen wir oft gedankenlos vorübergehen, die uns aber, wenn wir ihnen auf den Grund zu kommen versuchen, glücklich fesseln, um uns zu befreien. Im ersten, der „Erkenntnis“ gewidmeten Buchteil stellt sich der Verfasser in Gegensatz zu den Materialisten, die alle Lebensvorgänge schliesslich als eine Atomaddition erklären wollen. Er meint, wir begreifen wohl den Zusammenhang der Naturerscheinungen, aber das Warum und Wie, das Woher und Wohin der wirkenden Dinge und Kräfte an sich wissen wir nicht und werden wir nie wissen. Sinnfällige Beispiele, die das ganze Buch durchziehen, unterstützen seine Pläne aufs Beste. Der Verfasser zeigt, dass sich die drei Hauptanschauungen über den Kosmos, die theistische und materialistische und die idealistisch-pantheistische, schon im Altertum in den gleichen Bahnen bewegten, die sie heute noch haben, und hängt entschieden der philosophischen Richtung letzterer Art an, wandelt somit auf den Pfaden der platonischen Gedankenwelt. Der zweite, „Verheissung“ betitelte Buchteil zeigt Marfels als gründlichen Kenner der Werke und Ideen der grossen Denker der Volkswirtschaft. Mit seinen Ausführungen möchte er allen, die an diese heute für jeden so ungemein wichtige Materie herantreten, Führer sein, um ihnen bittere Irrfahrten im Labyrinth der Oekonomie zu ersparen. Der Verfasser bringt hier, namentlich an den Gedankengängen Henry Georges und Adolf Damaschkes, reiflich überdachte Ausführungen über Bodenmonopol, Bodenspekulation und Kapital, über das eiserne Lohngesetz, über Kriegs- und Friedenskrisen, über Armut und Elend und über die Lösung der sozialen Frage. Marfels gibt sich hier als bewandelter Bodenreformer, setzt aber nie bei seinen Ausführungen eine Parteibrille auf.

Dieses schwungvoll geschriebene Buch ist eine Laienphilosophie im besten Sinne, d. h. eigene Lebenserfahrungen und -studien, die des öfteren zu Beispielen aus der Uhrenfabrikation greifen, ringen sich hier zu gemeinverständlichen, kurzweilig lesbaren Betrachtungen durch, die jeden über das Alltagswerkeln hinaus denkenden Menschen zu neuen Gedankenketten über unser Sein und Nichtsein anspornen müssen. Wir empfehlen die Anschaffung des Buches sehr.

Konkursnachrichten.

Kolberg. Uhrmacher Richard Kowski, I. Pfannenschmieden 25, I (früher Bahnstrasse).

Patentbericht.

a) Patentanmeldungen.

- 83c. 58842. Vorrichtung zur Kontrolle des Ganges von Uhren durch das Auge und Ohr. Johannes Alexander Scharf, Charlottenburg, Lietzenseeufer 8. 16. 7. 20.
83a. 16570. Stiftenkerngang für Taschenuhren. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg (Schles.). 4. 6. 21.

b) Patenterteilungen.

- 44a. 343091. Armbandverschluss aus drei zwecks Weitenänderung aufeinanderklappbaren Gliedern. Cornu & Cie., La Chaux-de-Fonds (Schweiz; Vertr.: A. Elliot, Pat.-Anw., Berlin SW 48. 3. 6. 20. Schweiz 28. 5. 19.
44a. 343348. Verschluss für Halsketten u. dgl. Fa. Emil Gerhards, Düsseldorf. 4. 2. 21.

Frage- und Antwortkasten

Fragen.

4225. Wer liefert Glasglocken für Pendulen $46\frac{1}{2} \times 21 \times 65$ hoch, $53 \times 24 \times 55$ hoch, $37 \times 20 \times 48$ hoch? H. W. in A.
4229. Wer hat für alte Hausuhr Messingzifferblatt mit Zahlenrand, Ecken, Stücke (Blatthöhe $42\frac{1}{2}$ cm, Breite $30\frac{1}{2}$ cm) abzugeben? E. H. in K.

4231. Wie lassen sich Oelflecken aus Holz entfernen? F. G. in B.
4236. Wer ist Hersteller der Zeitsignallubr mit dem Zeichen K. K. N. auf dem Zifferblatt und wie ist der Preis der Uhr? W. B. in B.
4238. Wer stellt heute noch alte Sanduhren her? H. W. in K.
4240. Wer kennt die Firma „Nestor“, Chronograph-A.-G., und wo hat diese ihren Sitz? P. V. in J.
4241. Wo erhalte ich grosse Stoppuhren in Holzgehäuse zum Hinstellen? W. H. in L.
4243. Kann mir ein Kollege eine Glasglocke für eine Pendule von 46 cm Höhe, 35 cm Breite und 13 cm Tiefe mit Sockel überlassen, oder wer liefert solche billigst? D. in W.
4244. Wo erhalte ich Doxa-Autouhr-Uebergehäuse, vernickelt, für 65 mm grosse Autouhren? Aufzugkrone bei Ziffer 6. F. N. T. in K.
4245. Wer hat eine alte Glocke (schöner Ton) für alte Hausuhr abzugeben; Durchmesser 12 cm? H. in K.
4246. Wer kann Fabrikanten für starke Darmsaiten für Fusschwungräder, Handschwungräder, Hausuhren, Drehstühle, sowie Beinzeiger und Beinmassezeiger angeben? P. P. in L.
4247. Welche Uhrenfabrik stellt Kettenzughausuhrwerke mit Westminster Schlagwerk auf Glocken her? F. K. in L.
4248. Lässt sich trüb gewordener Schellackfirnis wieder reinigen? A. M. in X.
4249. Gibt es ein gefahrloses Mittel, um einen auf dem Finger feststehenden Ring zu entfernen, ohne Aufschneiden des Ringes? R. in D.
4250. Welche Regel kann man annehmen für den Durchmesser einer Spirale bei feineren Ankeruhren und für die Zahl der Umgänge derselben? N.
4251. Wie kann man falschen von echtem Bernstein unterscheiden? R. L. in M.
4252. Auf welche Weise lassen sich Perlen und Korallen wieder reinigen bzw. auffrischen? — z.
4253. Ueber die Entfernung der Rückerstifte bei der Spiralgabel hört man auch verschiedene Meinungen. Welche Grundsätze lassen sich dafür angeben? B. S. in F.
4254. Ich suche eine ovale Glasglocke $18 \times 42,5$ cm, 37 cm hoch. M. in H.
4255. Welche leistungsfähigen Zifferblattfabrikanten können laufend grössere Mengen Hausuhrgarnituren kurzfristig liefern? M. E. in H.

Versammlungskalender.

Versammlungen finden statt am:

13. Oktober	Neuwied.
15. "	Berlin.
19. "	Roßblitz.
24. "	Würzburg.
24. "	Herford.
24. "	Kiel.
31. "	Waldenburg.
9. November	Ost-Thüringen.

Näheres siehe unter Vereinsnachrichten.

Erscheinungskalender für die Verbandszeitschrift des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband) „Die Uhrmacherskunst“

46. Jahrgang 1921:

Nr. 22	27. Oktober	Nr. 25	8. Dezember
" 23	10. November	" 26	22. "
" 24	24. "		

Um den Satz der Anzeigen sorgfältig vorbereiten zu können, liegt es im eigenen Interesse, den Text und die Druckstöcke so früh als möglich einzusenden. Aenderungen laufender Anzeigen können mit Bestimmtheit nur vorgenommen werden, wenn sie bei uns 8 Tage vor dem Erscheinen der Nummer eingehen. Kleine Aenderungen berechnen wir nicht, grössere Aenderungen müssen wir der jetzigen hohen Kosten wegen in Rechnung stellen.

„Die Uhrmacherskunst“,

Abteilung für Anzeigen,

Halle (Saale), Mühlweg 19.

Nr 22 wird abgeschlossen.
Textteil Anzeigenteil
17. Oktober vorm. 8 Uhr 24. Oktober vorm. 8 Uhr